



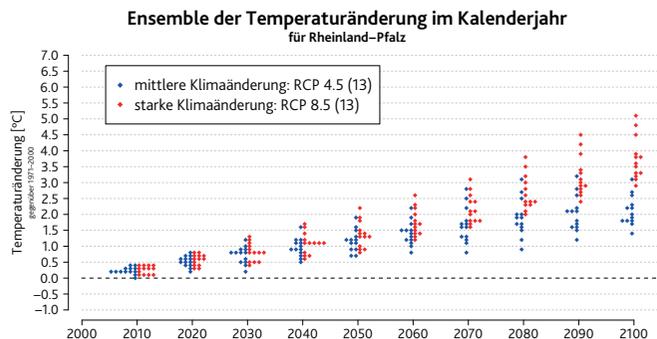
KLIMAWANDEL IN RHEINLAND-PFALZ

Die Folgen des Klimawandels wirken sich auf die einzelnen Regionen in Rheinland-Pfalz unterschiedlich aus. Sämtliche Umwelt- und Gesellschaftsbereiche können davon betroffen sein. Neben Risiken kann es auch Chancen geben.

Beobachtete Veränderungen:

- Anstieg der Jahresmitteltemperatur
- Veränderung des Jahresniederschlags
- Vermehrte Extremwetterereignisse
- Einwanderung neuer Tier- und Pflanzenarten
- Veränderte Erträge von Kulturpflanzen

Bei einem weiteren Anstieg der globalen Temperaturen können tiefgreifende Veränderungen unserer Erde eintreten (Kipppunkte des Klimasystems). Daher gilt es durch ein nachhaltiges Handeln eine größtmögliche Reduktion der CO₂-Emissionen zu erreichen.



AUSLEIHE

- Der KlimaWandelWeg kann innerhalb von Rheinland-Pfalz ausgeliehen werden. Er ist in Kisten verpackt (mit Rollbrett) und passt in einen größeren PKW (Kombi)
- Weitere Informationen erhalten Sie beim Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen



KONTAKT

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
 bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft
 Rheinland-Pfalz
 Hauptstraße 16
 D - 67705 Trippstadt
 Tel.: +49-6306-911-181
 E-Mail: klimawandelweg@klimawandel-rlp.de

Unsere Koordinaten:
 49°21'15,3"N 7°46'04,7"E

www.klimawandel-rlp.de



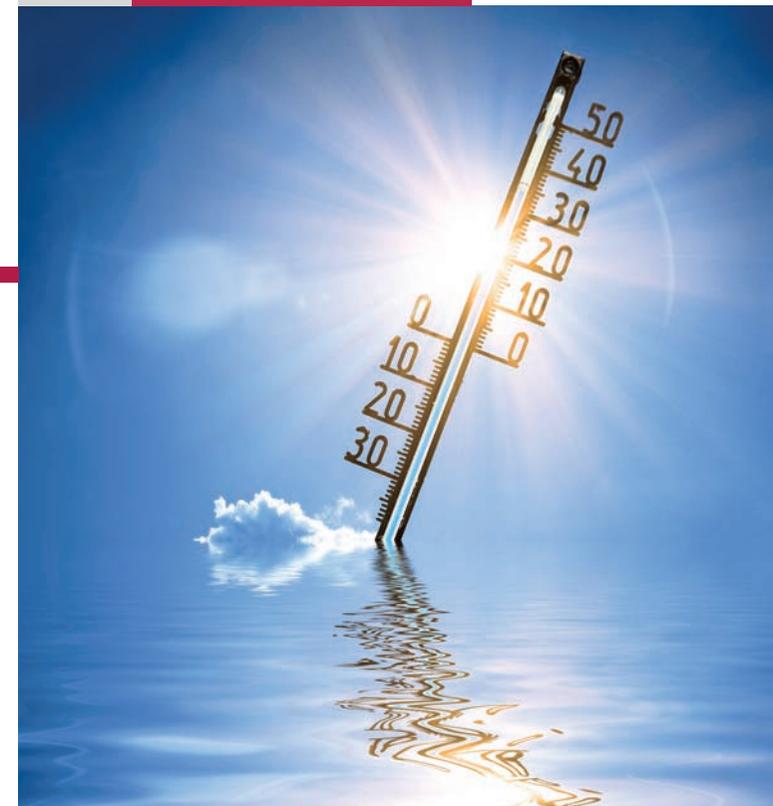
www.kwis-rlp.de



Rheinland-Pfalz
 MINISTERIUM FÜR UMWELT,
 ENERGIE, ERNÄHRUNG
 UND FORSTEN

DER KLIMAWANDELWEG

Eine Lernwerkstatt für Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum
 für Klimawandelfolgen



WAS IST DER KLIMAWANDELWEG?

Der KlimaWandelWeg ist eine mobile Lernwerkstatt. Anhand von 9 Stationen können unterschiedliche Aspekte des Klimawandels und seiner Folgen erarbeitet werden. Jede Station ist mit Materialien und Informationstexten ausgestattet, dazu gibt es jeweils einen Arbeitsauftrag in zwei verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Thematische Schwerpunkte der Stationen sind der Klimawandel in der Vergangenheit und in der Zukunft, global und in Rheinland-Pfalz, Kippunkte des Klimasystems, Witterungsextreme, Auswirkungen auf den Wald, die menschliche Gesundheit und verschiedene Wirtschaftsbereiche. Weiterhin wird thematisiert, welche Maßnahmen bundesweit sowie im eigenen Alltag dazu beitragen, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und damit den Klimawandel zu begrenzen.

Der Weg kann von Schulen kostenfrei ausgeliehen und von mehreren Klassen nacheinander genutzt werden. Dazu werden die Stationen an geeigneter Stelle im Schulgebäude aufgebaut.

Das Konzept ermöglicht fächerverbindendes, mehrdimensionales Lernen. In Kleingruppen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren jeweiligen Themen auseinander, reflektieren dabei ihr eigenes Lernen, Denken und Handeln für eine nachhaltige Zukunft und erstellen einen persönlichen Medienbeitrag. Dieser kann im Klimawandelinformationssystem Rheinland-Pfalz (www.kwis-rlp.de) veröffentlicht werden.



ZIELGRUPPE

- Weiterführende Schulen aller Schularten (Sekundarstufe I und II)
- Berufsbildende Schulen
- Außerschulische Bildungseinrichtungen

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenübergreifende Projekttage mit individuellen Schwerpunkten:

- Thematische Auseinandersetzungen
- Methodentraining
- Medienkompetenz



VORAUSSETZUNGEN

- Grundkenntnisse über den anthropogenen Klimawandel
- Grundkenntnisse über Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Idealerweise jeweils eine Kamera/ein Smartphone pro Station und ein Computerraum in der Schule



UNTERSTÜTZUNG IHRES UNTERRICHTS

- Handreichung mit übersichtlichen Hinweisen zur Durchführung
- Anregungen zur Vor- und Nachbereitung
- Anknüpfungspunkte an die Lehrpläne verschiedener Unterrichtsfächer
- Integration in die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

